

Scope Ratings – Anleiherating der MS Deutschland herabgestuft

Scope Ratings stuft Anleiherating der MS „Deutschland“ Beteiligungsgesellschaft mbH von A auf BBB- herab; Rating „Under Review“ für weitere Herabstufung. Scope Ratings („Scope“) stuft das Rating für die Unternehmensanleihe der MS „Deutschland“ Beteiligungsgesellschaft mbH von A auf ein BBB- herab und setzt es „Under Review“ für eine weitere mögliche Herabstufung.

Scope Ratings stuft Anleiherating der MS „Deutschland“ Beteiligungsgesellschaft mbH von A auf BBB- herab; Rating „Under Review“ für weitere Herabstufung.

Scope Ratings („Scope“) stuft das Rating für die Unternehmensanleihe der MS „Deutschland“ Beteiligungsgesellschaft mbH von A auf ein BBB- herab und setzt es „Under Review“ für eine weitere mögliche Herabstufung.

Scope Ratings („Scope“) stuft das Rating für die Unternehmensanleihe der MS „Deutschland“ Beteiligungsgesellschaft mbH von A auf ein BBB- herab und setzt es „Under Review“ für eine weitere mögliche Herabstufung.

Ratingbegründung

Grund für die Herabstufung sind die schlechten Ergebnisse, die das Unternehmen für das Jahr 2013 prognostiziert. Laut eigenen Angaben erwartet die MS „Deutschland“ Beteiligungsgesellschaft mbH zum Ende dieses Geschäftsjahres einen Umsatz von 52 - 54 Mio. Euro (geplant 54 - 57 Mio. Euro) und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 1 bis 2 Mio. Euro (geplant 5 bis 7,5 Mio.). Das EBITDA liegt damit weit unter den ursprünglich geplanten und kommunizierten Zahlen, auch unter einem „worst-case“ Szenario des Unternehmens. Von der Geschäftsleitung wird die Situation als Folge des verhaltenen Buchungsaufkommens im ersten Halbjahr, bedingt durch den langen und kalten Winter sowie den verregneten Frühling, erklärt.

Scope erwartet, dass es im Unternehmen folgerichtig kurz- bis mittelfristig zu Liquiditätsengpässen kommen kann. Das prognostizierte EBITDA wird in diesem Jahr nicht ausreichen, um die im Dezember 2013 erstmalig fällige Kuponzahlung von etwa 3,4 Mio. Euro aus eigener Kraft zu bedienen. Für die ersten zwei Kuponzahlungen steht eine von der mittelbaren Gesellschafterin Aurelius AG für diese Zwecke zugesagte Kreditlinie zur Verfügung, sodass die Zahlung nach Aussage des Unternehmens gesichert ist. Die dadurch entstehende zusätzliche Verschuldung wird das Unternehmensergebnis allerdings in den nächsten Jahren noch weiter belasten. Fraglich ist ebenfalls, ob das Unternehmen die für das Jahr 2014 geplanten wertsteigernden Investitionsmaßnahmen in das Schiff umsetzen kann. Das Schiff dient als Sicherheit für die Rückzahlung der Anleihe.

Scope geht davon aus, dass die ursprünglichen Managementexpectations hinsichtlich der Geschäftsentwicklung für die kommenden Jahre ebenfalls nicht realistisch sind. Scope erwartet, dass das bereits überschuldete Unternehmen auf eine weitere Außenfinanzierung angewiesen sein wird. Eine weitere Herabstufung des Ratings wird nach einer weitergehenden Analyse in den kommenden Wochen nicht ausgeschlossen. Das Rating steht bis dahin „Under Review“.

Pressekontakt:

Thomas Morgenstern

E-Mail: t.morgenstern@scoperatings.com

David Frohriep

E-Mail: d.frohriep@scoperatings.com

Unternehmen:

Scope Ratings GmbH

Lennéstr. 5

10785 Berlin

Telefon: 030 / 27891 - 0

E-Mail: presse@scoperatings.com

Internet: www.scoperatings.com

scope